

Reinhard Schiegl: Von Null auf 50 in 20 Jahren

JUBILÄUM Der Brennberger hat die Firma IRS GmbH von kleinen Anfängen aus aufgebaut. Heute steht das Unternehmen bestens da. Man hat internationales Know-how.

VON RESI BEIDERBECK, MZ

BRENNBERG/SCHWAIG. Wenn heute Abend die Burgbeleuchtung eingeschaltet wird, hat das einen guten Grund: Reinhard Schiegl feiert auf Burg Brennberg mit vielen Gästen das Jubiläum seiner Firma und die damit verbundene Erfolgsgeschichte. In 20 Jahren entwickelte sich das Einmann-Ingenieurbüro zur 50 Mitarbeiter umfassenden GmbH mit internationaler Ausrichtung.

Im Herbst 1991 wagte der damals 29-jährige Dipl. Ing. den Schritt in die Selbstständigkeit und meldete das „Ingenieurbüro Reinhard Schiegl“ mit Sitz in Brennberg-Schwaig an. „Praktikus“ nannten den jungen Tüftler damals seine Freunde, war er doch schon seit Studienzeiten dafür bekannt, mit viel Geduld so lange herumzubasteln, bis die optimale Problemlösung gefunden war. Aus heutiger Sicht kaum vorstellbar: 1991 hatte Reinhard Schiegl weder praxistaugliches Internet noch adäquate Geschäftsräume zur Verfügung. Erst nach zwei Jahren wurde ein Modem installiert, um in das world wide web vorstoßen zu können.

Ein Dachziegel-Prüfstand

In einem zum Büro umfunktionierten Zimmer seines Wohnhauses formierten sich die ersten kommerziell verwendbaren Gedankenblitze des Jungunternehmers. Die hatten zunächst intensiv mit Biberschwanz-Dachziegeln zu tun. Legendar ist die Geschichte vom Dachziegel-Prüfstand, den Reinhard Schiegl für die Herstellerfirma entwickelte. Was man am Ende der Produktionskette bis dahin als Klopfbombe mit einem Hämmerchen testete, wurde fortan vollautomatisch und berührungslos durch Lasersensoren geprüft. Dieser erste Auftrag schlug derart positiv ein, dass rasch weitere folgten.

In 20 Jahren hat sich die schnelllebige, spannende Branche total verändert. Die Internetnutzung ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Tagesgeschäfts ge-

worden, und die Homepage von IRS ist selbstverständlich auch in englischer Sprache abrufbar. Ein Firmengebäude wurde nicht nur errichtet, sondern bereits um 100 Prozent erweitert und zusätzlich durch ein separates Seminargebäude ergänzt. Und schließlich stieg die Zahl der Mitarbeiter von Null auf

nahezu 50, was IRS als einen der wichtigsten Arbeitgeber in der Gemeinde Brennberg auszeichnet.

Kunden in der ganzen Welt

Was mit einem einzigen Auftraggeber begann, entwickelte sich rasant in verschiedene Richtungen. Heute arbeitet IRS für namhafte Kunden in aller Welt. Mehr als die Hälfte des Umsatzes machen die Spezialisten für Mess- und Prüftechnik im Ausland. In Rumänien, Malaysia, Mexico, Shanghai und Texas kommt IRS-Technik zum Einsatz, beispielsweise in den Bereichen Opto-Elektronik und Automobiltechnik. „Momentan sind wir an sehr interessanten Projekten im Elektroantriebsbereich beteiligt“, verrät Reinhard Schiegl. Wenn eines Tages das massentaugliche Elektroauto auf den Markt kommt, wird man bei IRS über dessen Entwicklung sagen können: „Wir waren dabei!“

Neue Bereiche erobern

Immer wieder stößt IRS in neue Bereiche vor. So hat man kürzlich eine Steuerung für ein kleines Blockheizkraftwerk gebaut. „Logisch“, dass Reinhard Schiegl gleich eine Ecke weiter denkt. „Die Energie-Sparte ist ein enorm interessantes Thema“, fängt er in Gedanken schon zu tüfteln an. Gerne würde er die vielen Informationen, die es dazu gibt, an die Öffentlichkeit bringen. Deshalb könnte es gut sein, dass schon bald im Kommunikationszentrum des IRS-Gebäudes öffentliche Vorträge dazu stattfinden.

Kunden in aller Welt ermöglicht es die Prüftechnik aus dem Hause IRS, Hardware- und Softwaretests bereits während der Entwicklung technischer Baugruppen durchzuführen. Prüftechnik made by IRS ist nämlich in der Lage, die realen Einsatzbedingungen einer Baugruppe zu simulieren. Relativ gut entwickelt hat sich in der letzten Zeit außerdem die Hardware-Entwicklung durch IRS. „Dass man das, was man macht, gerne und mit Leidenschaft macht“, sei der Schlüssel des Erfolgs, sagt der Chef. Steter Wandel prägt die Branche, aber eines ist immer gleich geblieben, wie Reinhard Schiegl versichert: „Meine Lust an der Selbstständigkeit ist heute noch genau so groß wie vor 20 Jahren.“

Knifflige Probleme

Die Ingenieure, Softwareentwickler und Elektroniker der IRS-GmbH lösen mit Spitzentechnologie, Fachwissen und Kreativität knifflige Probleme rund um alles, was geprüft oder gemessen werden soll. Das hat sich schon vor über zehn Jahren bis zum renommierten Hard- und Softwarehersteller National Instruments herumsprochen. Das im texanischen Austin ansässige Unternehmen erwählte IRS 1991 zum offiziellen „Alliance Partner“, was einem deutschen Ingenieurbüro dieser Größenordnung nicht so ohne Weiteres widerfährt.

Reinhard Schiegl gründete das Unternehmen.



Messen, Prüfen und Steuern – das ist die Kompetenz der IRS GmbH.

Fotos: irs (llb)

Die Zukunft im Auge

Sicherheit durch private Altersvorsorge

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Damit Sie entspannt der Zukunft entgegen sehen können, sollten Sie frühzeitig eine private Altersvorsorge aufbauen. Möglichkeiten dazu gibt es viele. Welcher Weg für Sie aber der beste ist, zeigen wir Ihnen gerne in einem persönlichen Beratungsgespräch auf.

Immer gut beraten werden Sie bei Ihrer

Raiffeisenbank Bad Kötzing eG
Raiffeisenbank Cham-Roding-Furth im Wald eG
Raiffeisenbank Eschlkam-Lam-Lohberg-Neukirchen b. Hl. Blut eG
Raiffeisenbank Falkenstein-Wörth eG

Raiffeisenbanken
im Landkreis Cham



SCHIEGLS ERFOLG

► **Anwendungen:** National Instruments revolutioniert die Art und Weise, wie Ingenieure und Wissenschaftler Design, Prototypenstellung und Serieneinsatz von Systemen für Mess-, Automatisierungs- und Embedded-Anwendungen bewerkstelligen. Nach dem Motto „Jedes Produkt ist nur so gut wie die Anwendungen, die darauf umgesetzt werden“, beliefert National Instruments über 30 000 Unternehmen in der gan-

zen Welt.

► **Bündnispartner:** Eine nicht alltägliche Auszeichnung erfuhr die IRS-GmbH jetzt im 20. Jahr ihres Bestehens. National Instruments vergibt jedes Jahr den Titel „Bündnispartner des Jahres“ an einige seiner insgesamt 600 Partner-Firmen. „Alliance Partner of the year 2011“ wurde die IRS-Systementwicklung GmbH. „Noch ein Grund mehr, tüchtig zu feiern“, freut sich die Belegschaft.